



Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie Nebenwirkungen melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Ende Kapitel „Welche Nebenwirkungen können Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen haben?“.

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen

Was sind Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen und wann werden sie angewendet?

Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen werden auf Verschreibung des Augenarztes oder der Augenärztin aus dem patienteneigenen Blut hergestellt.

Serumautolog Blutspende Zürich, Augentropfen dienen zur Behandlung des trockenen Auges (*Keratokonjunktivitis sicca*), bei Patienten/Patientinnen ab 18 Jahren, die nicht mit einer anderen zugelassenen Therapie beschwerdefrei werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen sind im Gefrierfach bei höchstens -15°C für 6 Monate haltbar. Nach dem Auftauen sind sie im Kühlschrank bei 2-8°C für 24 Stunden haltbar.

Nach Überschreiten der Haltbarkeit dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen nicht mehr verwendet werden.

Bei gleichzeitiger Applikation von anderen Medikamenten am Auge soll mit der behandelnden Augenärztin bzw. dem behandelnden Augenarzt Rücksprache genommen werden. Zwischen den verschiedenen Anwendungen von Augentropfen soll ein zeitlicher Abstand von mindestens 15 Minuten eingehalten werden.

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Zur Anwendung von Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen bei Kontaktlinsenträgern gibt es keine soliden Daten. Die Applikation von Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen wird während des Tragens von Kontaktlinsen nicht empfohlen.

Wann dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen nicht angewendet werden?

Sie dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen nicht anwenden, wenn Sie unter Syphilis, Hepatitis B-, Hepatitis C- oder HIV-Infektion leiden. Auch bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe der Augentropfen, bei infektiöser Konjunktivitis und infektiöser Keratitis sollten Sie die Augentropfen nicht anwenden.

Sie dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen nicht verwenden, wenn Sie an schwerer oder unbehandelter Anämie leiden.

Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen dürfen ausschliesslich von dem Patienten/ von der Patientin angewendet werden, aus dessen/ deren Blut sie hergestellt worden sind. Andere Personen dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen nicht benutzen. Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen sind auf jeder Ophthiole (Augentropfenfläschchen) mit dem Namen des Patienten/ der Patientin beschriftet.

Wann ist bei der Anwendung von Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen Vorsicht geboten?

Stellen Sie vor der Anwendung der Augentropfen sicher, dass der Inhalt klar, das heisst nicht trübe ist bzw. keine Ausfällungen zu sehen sind. Falls trotzdem solche Veränderungen erkennbar sind oder die Tropfen in den Augen brennen, melden Sie diese Vorkommnisse dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin. Die betroffene Ophthiole sollte nicht entsorgt, sondern dem Blutspendedienst zur weiteren Abklärung zurückgegeben werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden.

Bisher liegen keine Hinweise vor, dass die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durch die Anwendung von Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen beeinträchtigt wird. Da nach der Anwendung von Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen jedoch verschwommenes Sehen auftreten kann, sollen Sie erst dann wieder ein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen, wenn Sie wieder klar sehen können.

Dürfen Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Es liegen keine adäquaten und gut kontrollierten Studien bei schwangeren/ stillenden Frauen vor. Deshalb sollten Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen während der Schwangerschaft und der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wie verwenden Sie Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen?

Über die Häufigkeit der Anwendung bestimmt der behandelnde Arzt bzw. die behandelnde Ärztin.

Über die Dauer der Behandlung bestimmt der behandelte Arzt bzw. die behandelnde Ärztin. In der Regel wird zwischen 3-mal täglich bis maximal stündlich ein Tropfen in den unteren Bindehautsack des betroffenen Auges appliziert.

Vor Anwendung der Augentropfen sollten Sie die Hände sorgfältig mit Seife reinigen. Seifen Sie dazu alle Bereiche Ihrer Hände mindestens 30 Sekunden lang gründlich ein (inklusive Daumen, Fingerzwischenräume, Handrücken und Fingernägel). Trocknen Sie die Hände mit einem trockenen, sauberen Handtuch ab und desinfizieren Sie danach Ihre Hände mit alkohol-basiertem Händedesinfektionsmittel.

Nehmen Sie immer nur eine Ophtiole aus der Verpackung.

Überprüfen Sie vor der Anwendung die Etikette der Ophtiole auf die Korrektheit Ihrer persönlichen Angaben (Name, Vorname, Geburtsdatum). Falls das Präparat nicht für Sie selbst bestimmt sein sollte, so darf die Ophtiole keinesfalls angewendet werden!

Tauen Sie die Ophtiole in der Hand auf.

Öffnen: Die Ophtiole unterhalb der Verschlusskappe mit einer Hand halten und mit der anderen Hand den Verschluss der Ophtiole durch leichtes Drehen öffnen. Beim Öffnen nicht auf den mit Flüssigkeit gefüllten Bereich der Ophtiole drücken oder die Verschlusskappe knicken (Siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Wie öffne ich die Ophtiole?



1. Das Fläschchen unterhalb der Verschlusskappe mit einer Hand fixieren ...



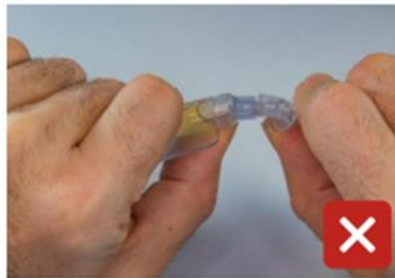
2. ... mit der anderen Hand den Deckel durch Drehen lösen ...



3. ... und anschliessend nach oben abziehen.



Beim Öffnen nicht auf den Flüssigkeitsbereich des Fläschchens drücken ...



... und die Verschlusskappe nicht knicken.

Anwenden: Drehen Sie die Ophtiole um und halten Sie es in die unmittelbare Nähe des inneren Augenwinkels. Üben Sie nun mit den Fingern vorsichtig einen leichten Druck auf das Fläschchen aus und geben jeweils einen Tropfen in den inneren Augenwinkel des betroffenen Auges. Sollte ein Tropfen unbeabsichtigt aus dem Auge abfließen, kann ein weiterer Tropfen in den Augenwinkel gegeben werden. Achten Sie darauf, dass die Öffnung der Ophtiole möglichst nicht berührt wird und nicht mit einer Oberfläche in Berührung kommt, da dies zu einer Kontamination der Augentropfen führen kann.

Verschliessen: Die Ophtiole muss nach Gebrauch sofort wieder gut verschlossen werden. Die Ophtiole durch Aufsetzen und Einschieben der Verschlusskappe verschliessen (siehe Abbildung 2) und im Kühlschrank bei 2-8 °C bis zur nächsten Anwendung nicht länger als 24 Stunden lagern.

Abbildung 2: Wie verschliesse ich die Ophtiole ?



Zum Schliessen Verschlusskappe aufsetzen und anschliessend einschieben.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt bzw. mit Ihrer Augenärztin.

Falls die Applikation der Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen am Patienten/ an der Patientin durch eine Drittperson erfolgt, bedarf es zwingend des Tragens von medizinischen Handschuhen durch diese Person zu ihrem eigenen Schutz.

Welche Nebenwirkungen kann Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen haben?

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Patienten)

Unmittelbar nach der Verabreichung können ein unangenehmes Gefühl von Reizung und Brennen, ein Gefühl des Zusammenklebens der Augenlider und verschwommenes Sehen auftreten. Diese Effekte sind vorübergehend und haben keine langfristigen Folgen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10.000 Patienten)

Folgende Nebenwirkungen wurden in klinischen Studien berichtet: Ekzem der Augenlider, sklerale Vaskulitis und Lyse bei rheumatoider Arthritis, Immunglobulinablagerungen in der Hornhaut, periphere Hornhautinfiltrate, Augeninfektion während der Behandlung mit Augentropfen aufgrund eines kontaminierten Augentropfen-Behälters.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch (Auftauen)

Nach dem Auftauen 24 Stunden im Kühlschrank (2-8°C) haltbar.

Falls der Inhalt der Ophtiole nicht verbraucht ist, muss die angebrochene Ophtiole nach 24 Stunden verworfen werden.

Lagerungshinweis

Tiefgekühlt (unterhalb von -15°C) lagern
Nach dem Auftauen im Kühlschrank (2-8°C) lagern.
In der Originalverpackung aufbewahren.
Den Behälter fest verschlossen halten.
Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren

Hinweis zur Handhabung

Für den Gebrauch muss die Ophtiole in der Hand langsam aufgetaut werden, auf keinen Fall in heissem Wasser oder in einem Mikrowellenofen.
Um die Sterilität der Augentropfen nicht zu beeinträchtigen, darf die Spitze der Ophtiole nicht in Kontakt mit den Händen/Augen oder mit Gegenständen kommen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Augenarzt oder Ihre Augenärztin, diese verfügen über eine ausführliche Fachinformation.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Was ist in Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen enthalten?

Wirkstoffe

Humanes Serum, autolog

Hilfsstoffe

Keine

Zulassungsnummer

68573 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen? Welche Packungen sind erhältlich?

Dies ist ein patientenspezifisches Arzneimittel und nur gegen ärztliche Verschreibung erhältlich.
Es sind Packungen zu 30 Ophtiolen erhältlich.
Eine Ophtiole enthält 1.0 – 1.5 ml Serum autolog Blutspende Zürich, Augentropfen.
Die Anzahl Packungen ist abhängig vom entnommenen Blutvolumen.

ZulassungsinhaberIn

Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK, Zürich

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.